

**Antrag der Fraktion der CDU****Tragfähiges Finanzierungskonzept für das BuS Huchting**

Das seit 20 Jahren bestehende Bürger- und Sozialzentrum (BuS) Huchting ist durch stark gestiegene und weiter steigende Unterhaltsnebenkosten in seiner Existenz, die 2009 zur Insolvenz führen könnten, bedroht. Das BuS nimmt für den Stadtteil Huchting in seiner Mischung aus sozialen, kulturellen und sportlichen Angeboten und der Vielfalt der angesiedelten Vereine eine herausragende gesellschaftspolitische Funktion wahr. Der Beirat Huchting hat sich jüngst in einer Entschließung einstimmig für den Erhalt des BuS ausgesprochen und eine Lösung der aktuellen Probleme angemahnt.

Die Stadtbürgerschaft möge deshalb beschließen:

1. Die Stadtbürgerschaft spricht sich für den langfristigen Erhalt des Bürger- und Sozialzentrums Huchting aus, das als Bürgerzentrum für den Stadtteil eine wichtige gesellschaftliche Funktion wahrnimmt.
2. Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, ein Finanzierungskonzept für das Bürger- und Sozialzentrum Huchting vorzulegen, das dessen Existenz durch Klärung folgender Fragen langfristig absichert:
  - a) Verantwortung der GBI als Eigentümerin der Liegenschaft als „Sondervermögens“ für zeitgemäße Instandhaltung der Gebäude und Anlagen.
  - b) Vorlage eines Investitionskonzeptes zur baulichen Sanierung, die insbesondere die Betriebsnebenkosten senkt.
  - c) Schaffung einer verlässlichen Vertragsgrundlage unter Einbeziehung aller Beteiligten, die dem Trägerverein vor Ort eine zentrale Rolle zubilligt und neben Mieten und Nebenkosten künftig auch die Beteiligung an der baulichen Erhaltung regelt.
  - d) Absicherung durch eine institutionelle Förderung des Sozialressorts.
  - e) Prüfen einer Neustrukturierung durch Überführung des Trägervereins in eine neu zu gründende gGmbH als Dachorganisation.

Dr. Rita Mohr-Lüllmann, Michael Bartels,  
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU